



Wir begleiten dich durch die Osterfeiertage



Gründonnerstag, 9. April 2020

Wußtest du schon,
dass sich
„Gründonnerstag“
vom alten Wort
„greinen“
(„weinen“) ableitet
und nichts mit
„grün“ oder Spinat
zu tun hat?!

Die Osterereignisse nehmen ihren Lauf.

Was in diesen Tagen so alles passiert, das erfährst du, wenn du die **Bildergeschichte** ausschneidest und zu einem Büchlein zusammenfügst... also los!

Wir basteln gemeinsam ein BÜCHLEIN zur OSTERGESCHICHTE

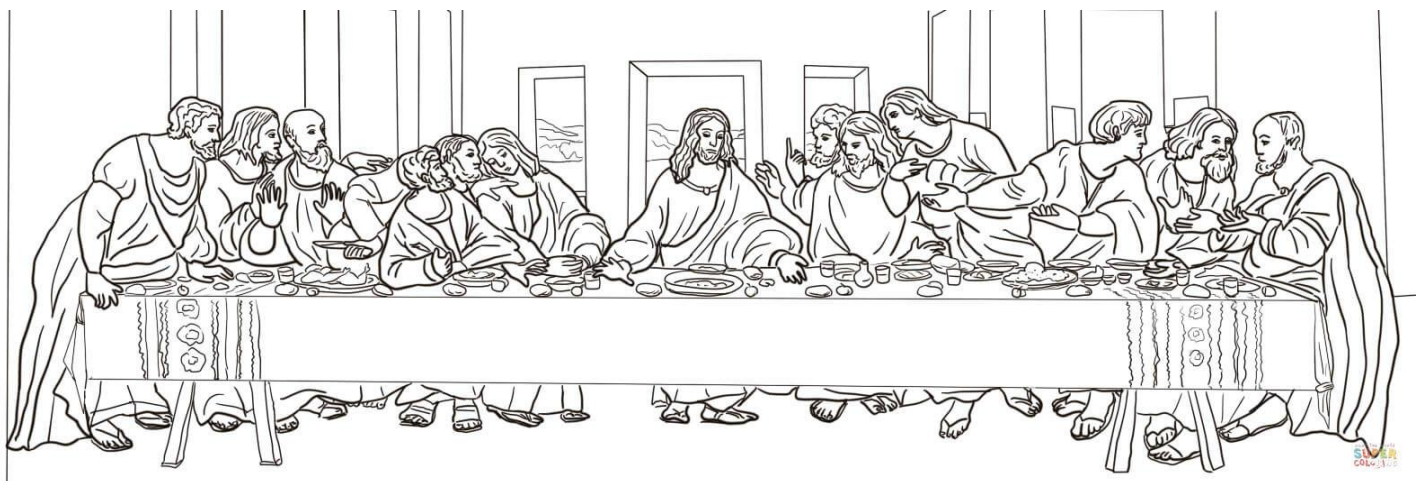
Und so geht's:

Schneide die Streifen mit der Ostergeschichte aus, klebe sie aneinander und falte sie Bild für Bild zu einem kleinen Büchlein (das schaut dann aus wie eine Ziehharmonika).

Wenn du willst, kannst du die Bilder natürlich bunt ausmalen.

Apropos Ausmalen: Hier siehst du ein **Bild von Jesus mit allen seinen Jüngern** beim letzten **Abendmahl** am Gründonnerstag... *Wie viele Jünger hatte Jesus eigentlich?* Zähl doch sicherheitshalber einmal nach.

Dieses Bild hat ein sehr berühmter Maler namens **Leonardo da Vinci** gemalt. *Leihst du ihm deine Buntstifte?*



... und hast du *den* schon gesehen? Da ist doch einer mit einem **Messer** bewaffnet!

Er wird das Messer auch wirklich einsetzen – bei Jesu Gefangennahme im Garten Gethsemane. Wenn du im Evangelium des **Johannes, Kapitel 18** nachliest, erfährst du, wie der Jünger mit dem Messer heißt...

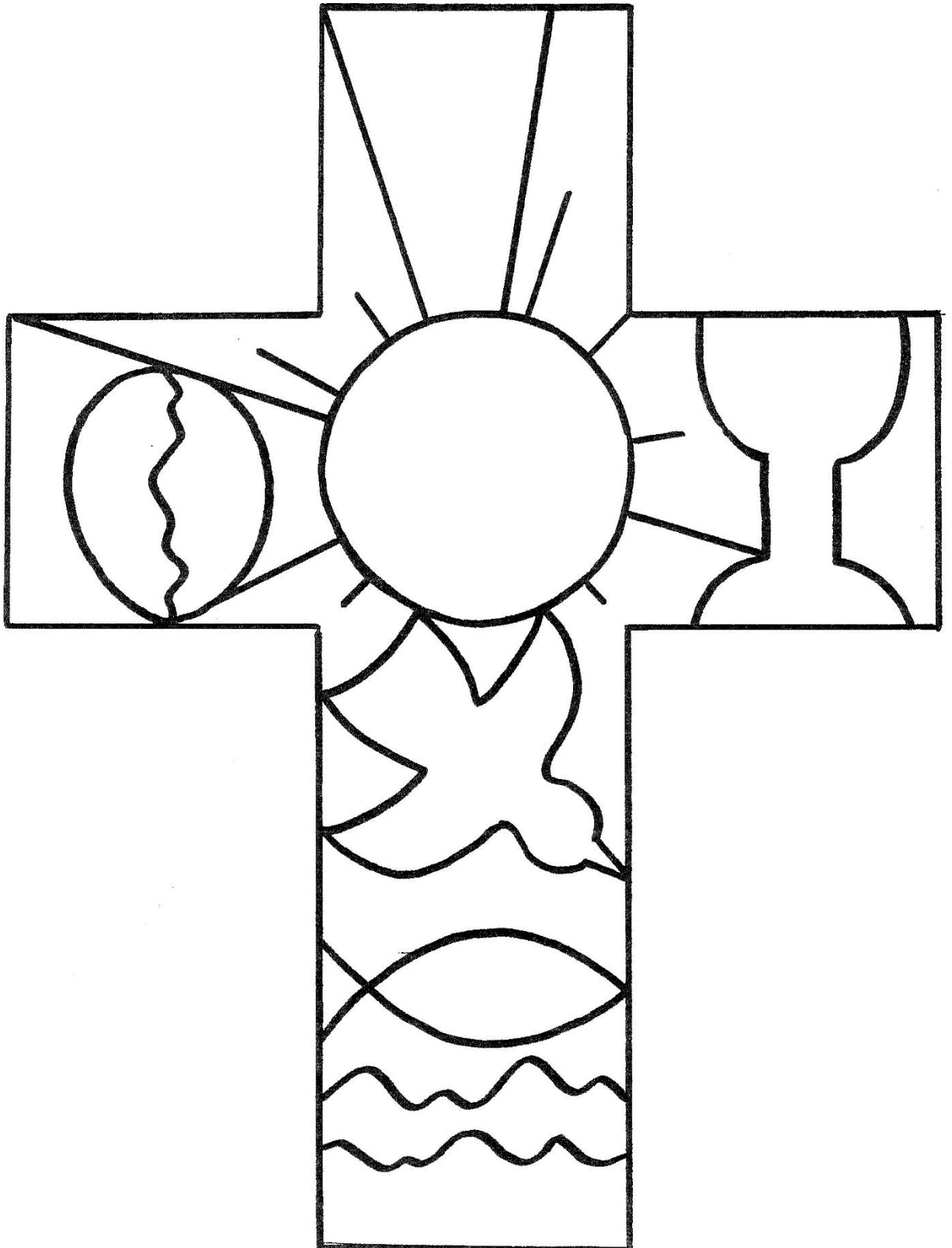


Karfreitag, 10. April 2020

Am Karfreitag stirbt Jesus am Kreuz.

Ein trauriger Tag. Ans Kreuz geschlagen zu werden war besonders **grausam** und schmerzhaft. Trotzdem ist dieses Kreuz zu einem **guten, starken Zeichen** und Symbol geworden. Voller **Hoffnung** und **Freude** für Menschen, die an Gott und Jesus glauben.

Aktion: Finde in dem Kreuz alle Symbole, die noch an Gott erinnern. Male jedes in einer anderen Farbe aus. Wenn du magst, kannst du es ausschneiden und aufhängen – so erinnert es dich an Gott und an Jesus, dessen Tod am Kreuz wir heute am Karfreitag gedenken.



Karsamstag, 11. April 2020

Stille herrscht am Karsamstag... erwartungsvolle Stille...

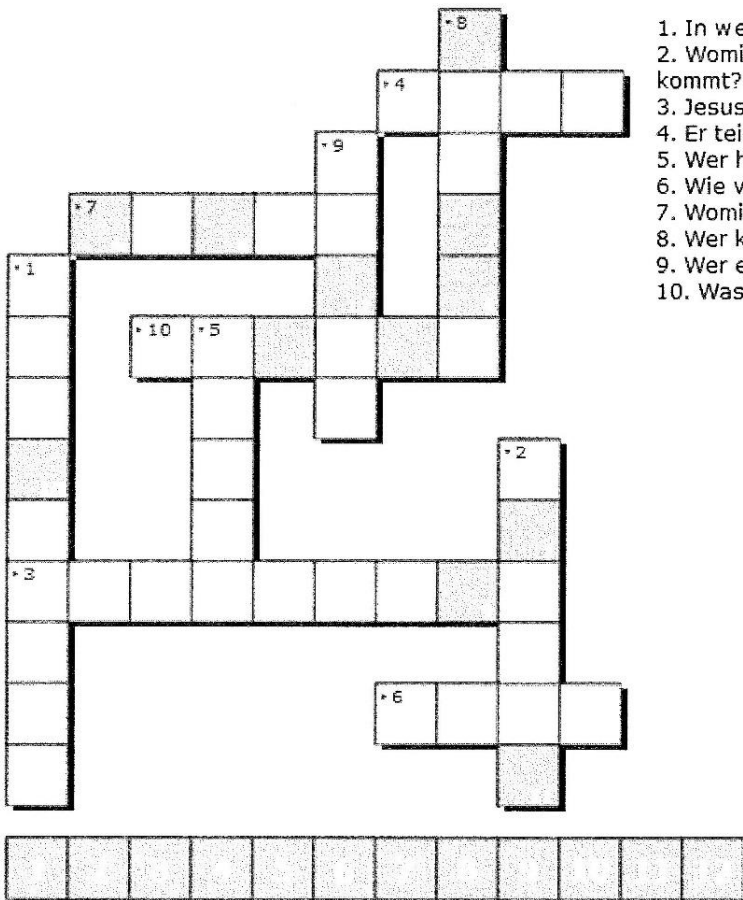
Niemand weiß so genau, wie es weiter gehen soll. Aber etwas **Großartiges** bahnt sich an. Wie in einem **(Oster)Ei**: man kann es von außen noch nicht sehen. Aber es steckt unheimlich viel Leben drin. Daher sind Eier auch so ein beliebtes Ostersymbol

Heute ist ein wunderbarer Tag, ein OSTEREI zu basteln. Das könnte z.B. so aussehen:



Vielleicht magst du mit deinem Ei ja anderen eine Freude machen, dann bring es zum Briefkasten vom Pfarramt und wirf es hinein... Wir bringen es als **kleinen Ostergruß den BewohnerInnen vom Pflegeheim.**

Das Extra-RÄTSEL für Oster-Experten



1. In welche Stadt kommt Jesus kurz vor seinem Tod?
2. Womit winken die Menschen Jesus, als er in die Stadt kommt?
3. Jesus feiert mit seinen Jünger das Letzte...?
4. Er teilt mit seinen Jüngern ... und Wein?
5. Wer hilft Jesus das Kreuz zu tragen?
6. Wie viele Menschen werden neben Jesus noch gekreuzigt?
7. Womit wird das Grab Jesu verschlossen?
8. Wer kommt als erster zum leeren Grab von Jesus
9. Wer erzählt den Frauen von Jesus?
10. Was ist das wichtigste Fest von uns Christen?

Diese Fragen kannst du alle mithilfe deines kleinen Oster-büchleins vom Gründonnerstag beantworten!

Halleluja! Der Tod ist nicht das Ende, denn Jesus ist auferstanden!

Ostersonntag ist ein Fest der Freude: wir feiern, dass Jesus das Dunkel des Todes überwunden hat und in der Auferstehung zu neuem, ewigem Leben gekommen ist.

Aber nicht nur das: wir feiern auch, dass es uns ebenso ergehen wird. Dass der Tod auch für uns kein Ende, sondern nur ein Übergang in ein glückliches, ewiges Leben ist.

Wir basteln eine OSTERSONNE

Und so geht's:

Schneide aus einem **gelben Papier** einen **großen Kreis** aus (wenn du kein gelbes Papier hast, nimm ein weißes und male es, z.B. mit Wasserfarben, gelb an).

Mache mit Wasserfarben bunte **Farbkleckse** auf die Mitte des Kreises, **puste** die **Farbe** mit Hilfe eines **Strohhalms** in **alle Richtungen**.

Montiere die fertige Scheibe an einem **Ast oder einem Kreuz**... fertig ist deine Ostersonne!

Kleiner Tipp: schneide den Strohhalm vorher in der Mitte durch, dann musst du nicht so stark pusten.



Der Ast erinnert an das Holz des Kreuzes vom Karfreitag.

Die Sonne erinnert an die Freude des Lebens und der Auferstehung am Ostersonntag.

Extra-Aktion:

Am Friedhof brennen auf den Gräbern **Kerzen**. Sie erinnern daran, dass wir unsere Verstorbenen nicht im Dunkel des Todes, sondern im Licht der Auferstehung bei Gott hoffen.

Wenn du magst, bring doch deine Ostersonne zum **Grab** von einem lieben Menschen. Vielleicht magst Du ja auf die Rückseite der Sonne auch einen kleinen Gruß schreiben.

AGLTHGAO?

Am Karfreitag trug Jesus sein **Kreuz** bis hier hin ...

Aber wie heißt der **Ort**? Finde es heraus!

Verbinde die Zahlen mit den richtigen Buchstaben. Das Lösungswort findest Du, wenn die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge der Zahlen gelesen werden...

... die Lösung lautet:



Warum wir Ostern feiern



Name: _____

www.lernenblog.de

Jesus zieht in Jerusalem ein.
Er reitet auf einem Esel.

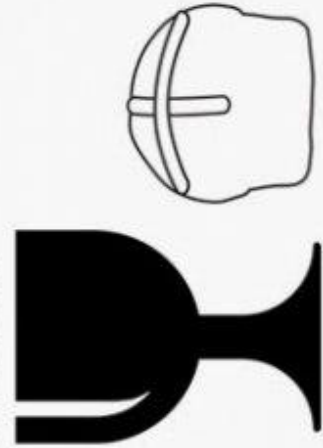


Klebelasche

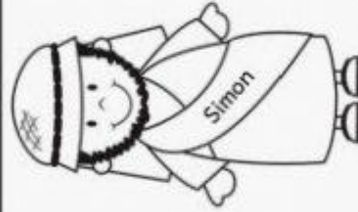


Die Menschen freuen sich.
Sie winken Jesus zu und jubeln.
Manche breiten ihre Kleider vor
ihm aus.

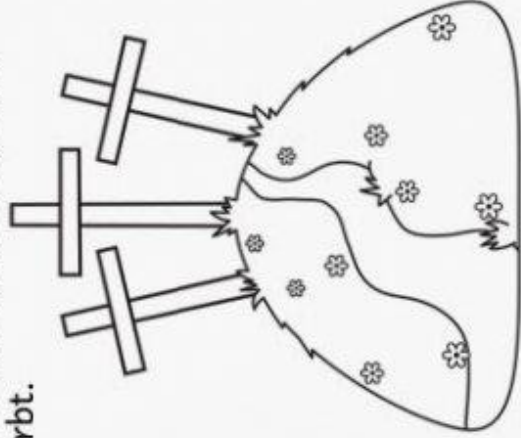
Jesus und seine Freunde wollen
in Jerusalem das Paschafest
begehen. Jesus feiert das letzte
Abendmahl mit ihnen. Er verteilt
Brot und Wein.



Am nächsten Tag wird Jesus
verhaftet und zum Tod am Kreuz
verurteilt. Er muss das schwere
Kreuz selbst nach Golgota
tragen. Nur Simon hilft ihm.



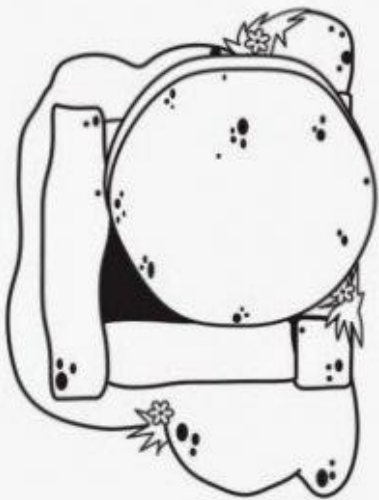
Jesus wird gekreuzigt und
stirbt.



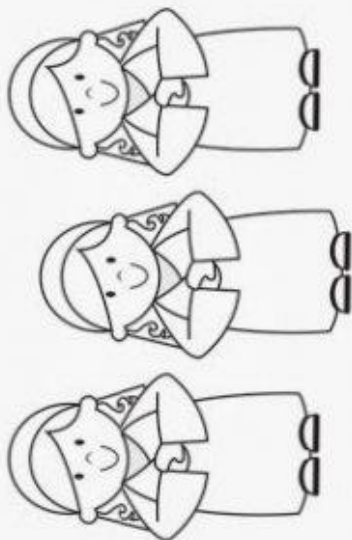
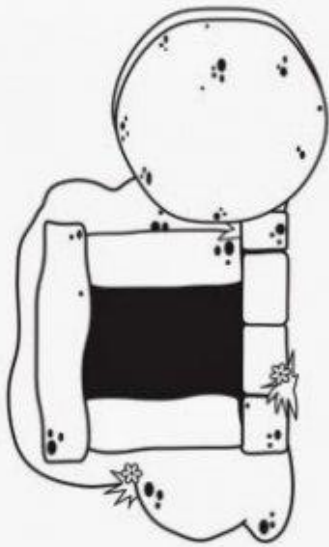
Klebelasche

Klebelasche

In einem Felsengrab wird Jesus beerdigt. Ein großer Stein verschließt den Eingang des Grabes.



Die Frauen bemerken, dass der Stein zur Seite gerollt wurde. Jesus liegt nicht mehr in seinem Grab.



Am dritten Tag nach Jesu Tod gehen drei Frauen zum Grab. Sie wollen Jesus besuchen.

Ein Engel erscheint. Er verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Schnell laufen die Frauen nach Hause. Sie erzählen, was passiert ist.



Jesus erscheint später seinen Freunden. Diese berichten überall von seiner Auferstehung. Ostern wird das wichtigste Fest der Christen.